

Zweifach als Chemieingenieur unmöglich ???

Beitrag von „Luckyluke“ vom 15. Januar 2018 11:38

Hallo zusammen,

ich bin Chemieingenieur in NRW und interessiere mich für den Quereinstieg nach OBAS an Berufsschulen. Mein Erstfach ist leicht zu finden - Chemie bzw. Chemietechnik.

Mein Zweitfach ist das Problem. Zähle ich die reinen Mathe-Vorlesungen zusammen (wo auch Mathe drauf steht) komme ich auf 18 ECTS. Ich brauche ja 33 ECTS.

Mathe ist natürlich die Grundlage für 80% der Kurse die ich belegt habe und man rechnet eigentlich überall rum, teilweise auch mathematisch aufwendiger.

Die Bezirksregierung hat mir mitgeteilt ich soll mir einen Nachweis von einer Uni holen die für Berufsschullehramt ausbildet, dass aus meinem Studium 33 ECTS anrechenbar sind.

Problem: Die Leute in der Prüfungsausschüssen sehen das ganze jedoch sehr trocken und sind nur bereit Kurse anzuerkennen die zu 100% mit den Lehramtskursen übereinstimmen. 😞 Da habe ich natürlich keine Chance. Finde ich echt hart weil gerade in Berufsschulen es helfen würde dass ich auch viele Kurse gehabt habe wo Mathe auf Ingenieur-Probleme angewendet wurde.

Ich habe als Ingenieur die Grundlagen Mathe-Kurse (18 ECTS) und ganz viele andere Kurse wo Mathe drin steckt. Weiß jemand wie ich damit jetzt den Bogen zu Mathe als Zweitfach für OBAS bekommen könnte? Oder keine Chance? Wenn sich die Prüfungsausschüsse quer stellen würde noch übrig bleiben auf die Bezirksregierung zu hoffen und es der gut zu verkaufen. Weiß jemand ob die Bezirksregierung eine Vorabprüfung machen würde? 😊😊 Stopp ich kenne die Antwort: natürlich nicht!

Ich würde gerne von Ingenieuren hören die in OBAS reingekommen sind und wie ihr die Sache mit eurem Zweitfach gelöst habt.

Besten Gruß,
Luckyluke